

## AUSSTELLUNGSTIPP

## Bilder, Skulpturen und Architekturen

**Bad Rappenau.** (RNZ) Bilder, Zeichnungen, Plastiken und Architekturen des Münchner Künstlers Fritz Hörauf sind noch bis 17. September im Wasserschloss zu sehen. 1949 in Eggenfelden geboren, lebt der vielseitige Künstler Fritz Hörauf seit 1968 in München. Hier studierte er von 1968 bis 1975 an der Kunstakademie bei Adolf Hartmann und Mac Zimmermann sowie Kunstgeschichte, Philosophie und Archäologie an der Ludwig-Maximilian Universität. Neben der Malerei betätigt er sich in den Bereichen Architektur und Plastik. Fritz Hörauf zeigte seine Arbeiten in zahlreichen Ausstellungen im In- und Ausland. In den Werken dieses Künstlers verschmelzen Welten großer



Vergangenheiten und komender Geschehnisse. Visionen der Kräfte des Alls und die Mythen menschlicher Existenzen zwischen dem Sichtbaren und dem Unsichtbaren graben verschollene Kulturen aus. Frühere Bilder von Hörauf widmen sich verflochtenen Landschaften, die sich verwandeln und umformen. Spätere Werke zeigen sich nahezu harmonisch in ihren lichtdurchfluteten Naturen. Imaginäre, fast surreale Gestalten erscheinen menschlich (Foto: „Das Schiff“).

## Info

Wasserschloss Bad Rappenau, Hinter dem Schloss 1, bis 17. September; geöffnet jeweils Sonntag von 13 bis 18 Uhr, Eintritt 2 Euro; Sonderbesuche können unter Telefon 01 75/4 40 60 95 mit Kurator Michael Steiner vereinbart werden.

## HEIDELBERG

**Kurpfälzisches Museum,** Hauptstr. 97, „Heidelberg und der heilige Stuhl“, von den Reformkonzilien des Mittelalters zur Reformation (bis 22. Oktober) und „Die Zeit des Bildes“ von Manfred Paul Kästner (bis 10. September), geöffnet: Di-So/Feiertag 10-18 Uhr.

**Museum Haus Cajeth,** Haspelgasse 12, „Hänsel und Gretel umarmen Schneewittchen“ (bis 4. November), geöffnet: Mo-Sa 11-17 Uhr.

**Reichspräsident-Friedrich-Ebert-Gedenkstätte,** Pfaffengasse 18, „Angezettelt - Antisemitische und rassistische Aufkleber von 1880 bis heute“, (bis 18. Januar), geöffnet: Di-So/Feiertag 10-18 Uhr, Do 10-20 Uhr.

**Galerie Marianne Heller,** Friedrich-Ebert-Anlage 2, „Deutsche Keramik Kunst Gruppe 83“ (bis 20. August), geöffnet: Di-Fr 11-13 Uhr und 14.30-18 Uhr, Sa 11-18 Uhr.

**Forum Für Kunst,** Heiliggeiststr. 21, „Skizzenhaft“ von 24 Künstlerinnen und Künstlern (bis 20. August), geöffnet: Di-So 14-18 Uhr.

**Galerie p13,** Pfaffengasse 13, Skulpturen und Grafik von Reinhard Scherer (bis 3. September), geöffnet: Do/Fr 11-13 Uhr und 14.30-18 Uhr, Sa 11-13 Uhr und 14.30-17 Uhr, So 14.30-17 Uhr.

**Kunstverein Heidelberg,** Hauptstr. 97, Natalie Czech „you see // but / you say“ und Via Lewandowski und Durs Grünbein: „Komplizen im Verweilen“, (bis 20. August), geöffnet: Di/Mi/Fr 12 - 19 Uhr, Do 15 - 22 Uhr, Sa - So 11 - 19 Uhr.

**Stadtbücherei Galerie,** Poststr. 15, „Buch mit elektronischer Tasse“, Multiples und Künstlerbücher aus der Sammlung Staack“, (bis 19. August), geöffnet: Di-Fr 10-20 Uhr, Sa 10-16 Uhr.

**MAINS (Mathematik-Informatik-Station),** Kurfürstenanlage 52, Ausstellung „Mathematik erfahren“ (bis 31. August), geöffnet: Do-So 14-19 Uhr.

**GEDOK-Galerie,** Römerstr. 22, „gezeichnet“, u. a. von Lisa Berger und Agnes Pschorn (bis 9. September), geöffnet: Fr 17-20 Uhr, Sa 11-14 Uhr.

## MANNHEIM

**Reiss-Engelhorn-Museen,** „Total genial“ coole Erfindungen vom Faustkeil bis zur Jeans, Mitmach-Austellung (bis 1. Oktober, Museum Welkulturen D5) und „Die Päpste und die Einheit der lateinischen Welt“ (bis 31. Oktober), geöffnet: Di-So/Feiertag 11-18 Uhr.

**Galerie Grandel,** S4, 23, „Zwischen Figuration und Narration“, dreidimensionale Scherenschnitte, von Zipora Rafaelov (bis 2. September), geöffnet: Di-Fr 14-19 Uhr, Sa 10-16 Uhr.

## BAD RAPPENAU

**Kulturhaus Forum Fränkischer Hof,** Heinsheimer Str. 16, „Es war einmal ein Streichholz“, Gemeinschaftsausstellung der Künstlergruppe Walldorf (bis 3. September), geöffnet: Sa/So 14-17 Uhr.

**Wasserschloss,** Hinter dem Schloss 1, Bilder, Skulpturen und Architekturen - Ausstellung von Fritz Hörauf (bis 17. September), geöffnet: So 13-18 Uhr.

## BAD WIMPFEN

**Städtische Galerie im Alten Spital,** Hauptstr. 45, Thomas Putze: „Der Affe und der ich“, (bis 3. September), geöffnet: Mo-So 10-12 und 14-17 Uhr.

## BRÜHL

**Rathausgalerie,** Hauptstr. 1, „Eisige Welten“ Fotografien von Marina Leder (bis 1. September), geöffnet: Mo-Fr 8.30-12 Uhr, Di/Do 15-17.30 Uhr.

## HEILBRONN

**Museum im Deutschhof,** Deutschhofstr. 6, „Sie kamen... und sie blieben“, Alaman-

nen und Franken im Südwesten (bis 24. September), geöffnet: Di 10-19 Uhr, Mi-So 10-17 Uhr.

**Kunsthalle Vogelmann,** Allee 28, „Vom Raum an die Wand. Bildhauergrafik“, u. a. mit Werken von Richard Serra (bis 8. Oktober), geöffnet: Di/Mi/Fr-So/Feiertag 11-17 Uhr, Do 11-19 Uhr.

## HIRSCHBERG

**Rathaus,** Großsachsener Str. 14, Die Hobbymaler Dagmar De Los Rios und Erich Huber präsentieren ihre Werke (bis 7. September), geöffnet: Mo-Fr 8-12 Uhr, Di 8-15 Uhr, Do 14-18 Uhr.

## LOBBACH

**Manfred-Sauer-Stiftung,** Neurott 20, „Lebensläufe“, Kunstausstellung Michael Lerche, Klaus Proissl, (bis 20. August), geöffnet: täglich 8-22 Uhr.

## LADENBURG

**Kreisarchiv des Rhein-Neckar-Kreises,** Trajanstr. 66, „Die Rhein-Neckar-Region in alten Landkarten“, (bis 1. September), geöffnet: Mo-Fr 9-16 Uhr.

## LEIMEN

**Bettendorfsche Galerie** im Schlossgraben Gauangelloch, „In Flow“ von Gabriela Pavon de Naumann, (bis 24. September), geöffnet: Fr/Sa 14.30-18 Uhr, So/Feiertag 12-18 Uhr.

## LUDWIGSHAFEN

**Wilhelm-Hack-Museum,** Berliner Str. 23, Kabinettstücke, Tomas Schmit: „Bald ist wieder Schneekentreffen“ (bis 17. September), geöffnet: Di/Mi/Fr 11-18 Uhr, Do 11-20 Uhr, Sa/So 10-18 Uhr.

**Galerie Lauth,** Mundenheimer Str. 252, „Variatio Delectat“ u. a. von Robert Arato und Javier Vazquez (bis 9. Sep-

tember), geöffnet: Mo-Fr 9-13 Uhr und 14.30-18.30 Uhr, Sa 10-13 Uhr.

## MOSBACH

**Kunstverein Altes Schlachthaus,** Unterm Haubenstein im LGS-Park, „Vergessen wurde der Flügelschlag...“, Arbeiten von Katharina Meister (bis 3. September), geöffnet: Sa 11-15 Uhr, So 14-18 Uhr.

## NECKARGEMÜND

**Rathaus,** Bahnhofstr. 54, „Experimente in Acryl“, VHS-Kurse von Juana Maria Valenti de Büttner, (bis 11. September), geöffnet: zu den Öffnungszeiten des Rathauses.

## NECKARSULM

**Deutsches Zweirad- und NSU-Museum,** Urbanstr. 11, Sonderausstellung „200 Jahre Fahrrad - der Beginn der Mobilität“ (bis 31. Dezember), und Sonderpräsentation: Zweirad - Exoten, Visionen genialer Einzelkämpfer und Querdenker (bis 30. Januar), geöffnet: Di-So/Feiertag 10-17 Uhr.

## SCHWETZINGEN

**Xylon-Museum + Werkstätten,** Schlossgarten 2, Malerei und Grafik von Dorothea Bido und Dieter Otto Berschinski (bis 16. September), geöffnet: Fr-So 14-17 Uhr.

**Orangerie des Schlosses,** „Konfrontationen“ von Manfred Herzog (bis 20. August), täglich 11-18 Uhr geöffnet.

## SINSHEIM

**Auto- und Technikmuseum,** Eberhard-Layher-Straße 1, „Crazy Wheels - Verrücktes auf Rädern“, Sonderausstellung (bis 25. März), geöffnet: Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa/So 9-19 Uhr.

**Erlebnispark Fördertechnik Museum,** Untere Au 4, „Technik hautnah erleben“, Di-So 10-17 Uhr.

## SPEYER

**Technikmuseum,** Am Technik Museum 1, „100 Jahre BMW“, Faszination Bayerische Motoren Werke (verlängert bis 10. September), täglich geöffnet: 9-18 Uhr.

**Städtische Galerie im Kulturhof,** Flachsgasse 3, „Horizont“, Landschaften und Porträts von Jan Schüler (bis 20. August), geöffnet: Do-So 11-18 Uhr.

## WALLDORF

**SAP, Internationales Schulungszentrum,** Dietmar-Hopp-Allee 20, „Metropolink - Urban Art Unlimited“ von diversen Künstlern (bis 15. September), geöffnet: Mo-Fr 10-20 Uhr.

## WEINHEIM

**Museum der Stadt,** Amtshausplatz, Ausstellung „Künstlergruppe Punkt“ (bis 10. September), geöffnet: Di-Do/Sa 14-17 Uhr, So 10-17 Uhr.

## WIESLOCH

**Amtsgericht,** Bergstr. 3, Dora Mittenzwei: „Retrospektive“, Zeichnungen, Aquarelle, Arbeiten in Acryl, (bis 3. Oktober), geöffnet: Mo-Do 8-16 Uhr, Fr 8-14 Uhr.